

Stand und Nutzung von Elektrofahrzeugen im Vogtlandkreis

Dipl.-Ing. Uwe Hergert Energiebeauftragter Vogtlandkreis



VOGTLANDKREIS



Berlin, 31. Mai 2013

Die Bundesregierung setzt auf steuerliche Anreize

Elektromobilität

Eine Million Elektroautos bis 2020: Bundeskanzlerin Angela Merkel hält an diesem ambitionierten Ziel fest. "Das ist machbar", sagte Merkel auf der internationalen Konferenz "Elektromobilität bewegt weltweit", die auf Einladung der Bundesregierung stattfand.

Die Bundesregierung setzt weiter auf steuerliche Anreize: Wer bis Ende 2015 ein Elektro-Auto kauft, ist zehn Jahre lang von der Kraftfahrzeug-Steuer befreit. Bei der Besteuerung des geldwerten Vorteils von Dienstwagen soll der höhere Listenpreis von E-Autos gegenüber Autos mit Verbrennungsmotor ausgeglichen werden, also keine einkommensteuerlichen Nachteile haben.

Für vier regionale „Schaufenster Elektromobilität“ stellt die Bundesregierung 180 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Themenseite

➤ [Schaufenster für die Elektromobilität](#)

Abonnieren Sie:

➤ [Fakten zur Regierungspolitik](#)

Umweltfreundliche Mobilität

Trend Für 63 Prozent der Bundesbürger kommt ein Elektroauto infrage

Die Stimmung in der Automobilbranche ist gut - im ersten Halbjahr 2014 ist bei den Neuzulassungen insgesamt ein positiver Trend zu verzeichnen. „Auch wir bemerken die wieder ansteigende Lust auf ein eigenes Auto“, erläutert Heinz Tschernisch, Vorstandsmitglied der CreditPlus Bank AG. Das Neugeschäft in der Pkw-Finanzierung sei seit Jahresbeginn deutlich gewachsen. Zu den Plänen und Wünschen der Autofahrer hat das Kreditinstitut im April insgesamt 1.000 Bundesbürger befragt.

Hybrid- und Elektroautos werden immer beliebter

Der Wechsel zu einem Auto mit Elektromotor kommt dem-



Foto: djd/CreditPlus Bank/fotolia.com/Kurhan

Die Mehrheit der Deutschen kann sich den Wechsel zu einem Auto mit Elektromotor gut vorstellen.

nach für 63 Prozent der Deutschen infrage. Für 24 Prozent von ihnen dürfte das Elektromodell aber nicht teurer sein als ein vergleichbarer Kfz-Typ mit konventionellem Antrieb, zwölf Prozent machen die Entscheidung

von einer staatlichen Förderung abhängig. Gegen den Erwerb eines Autos mit alternativem Antrieb spricht nach Ansicht von 21 Prozent der Befragten vor allem die zu geringe Reichweite der Batterie.

Kalenderwoche 27
5. Juli 2014

IHR LOKALANZEIGER
BLICK
AM WOCHENENDE

Anbieter

Carsharing

Versorger





– Kosten

20 – 40 T€

– Batterie

Kauf- und Mietangebote

– „Reichweitenangst“

Testfahrangebote nutzen

– Winterbetrieb

25% Reduzierung bei voller Heizung
Vorwärmung !

– Steckersysteme

zum neuen europäischen Standard wird
der in Deutschland bereits verwendete "Typ-2-Stecker",
auch "Mennekes"-Stecker genannt

– Information

– Lademöglichkeiten

Ladesäulen, Steckdose

Plattform Ladesäulen

Elektrotankstelle

Treuen

Reichenbach

Steinberg

Auerbach

Plauen



Plauen

Stadtwerke Strom Plauen

1 Ladesäule 22kW

ACC Plauen WallBox

Auerbach

Envia M 11 kW

1 Ladesäule

Reichenbach

Stadtwerke Reichenbach

2 Ladesäulen 22kW

Stadtwerke Oelsnitz

1 Ladesäule in Vorbereitung

Wernesgrün

Energie- Ing. M. Günther

Energie- und Bauconsulting

1 Lademöglichkeit

Ingenieurgesellschaft für Photovoltaikanlagenbau mbH

Treuen

1 Lademöglichkeit

plus diverse Autohäuser

<http://geoportal.vogtlandkreis.de>

Elektromobilität im Vogtlandkreis -Ladestationensteckbrief-



Öffentliche Ladestation

Klostermarkt
08523 Plauen

Tel: 03741 14-4801
Internet: www.stadtwerke-strom-plauen.de

Ansprechpartner: Stadtwerke Strom Plauen

Öffnungszeiten: 24 Stunden



Technik:

	Schuko-Stecker (wie im Haushalt)	230 V – 16 A 3,5 kW	–,– €/kWh
	CEE 3polig	230 V – 16 A 3,5 kW	–,– €/kWh
	CEE 5polig	400 V – 16 A 11 kW	–,– €/kWh
	✓ 2 x CEE+ 5polig	400 V – 32 A 22 kW	0,00 €/kWh

Bezahlung: –

Anzahl Ladepplätze: 2 Ladepplätze für Elektroautos

Zusatzinformationen: ✓ zur Zeit kann kostenfrei geladen werden

Diese Ladestation ist beim Landratsamt Vogtlandkreis gelistet. Preisangaben laut Anbieter (Stand 1. Juli 2014).



VORWEG GEHEN MIT RWE eMOBILITY

LEMnet

LEMnet

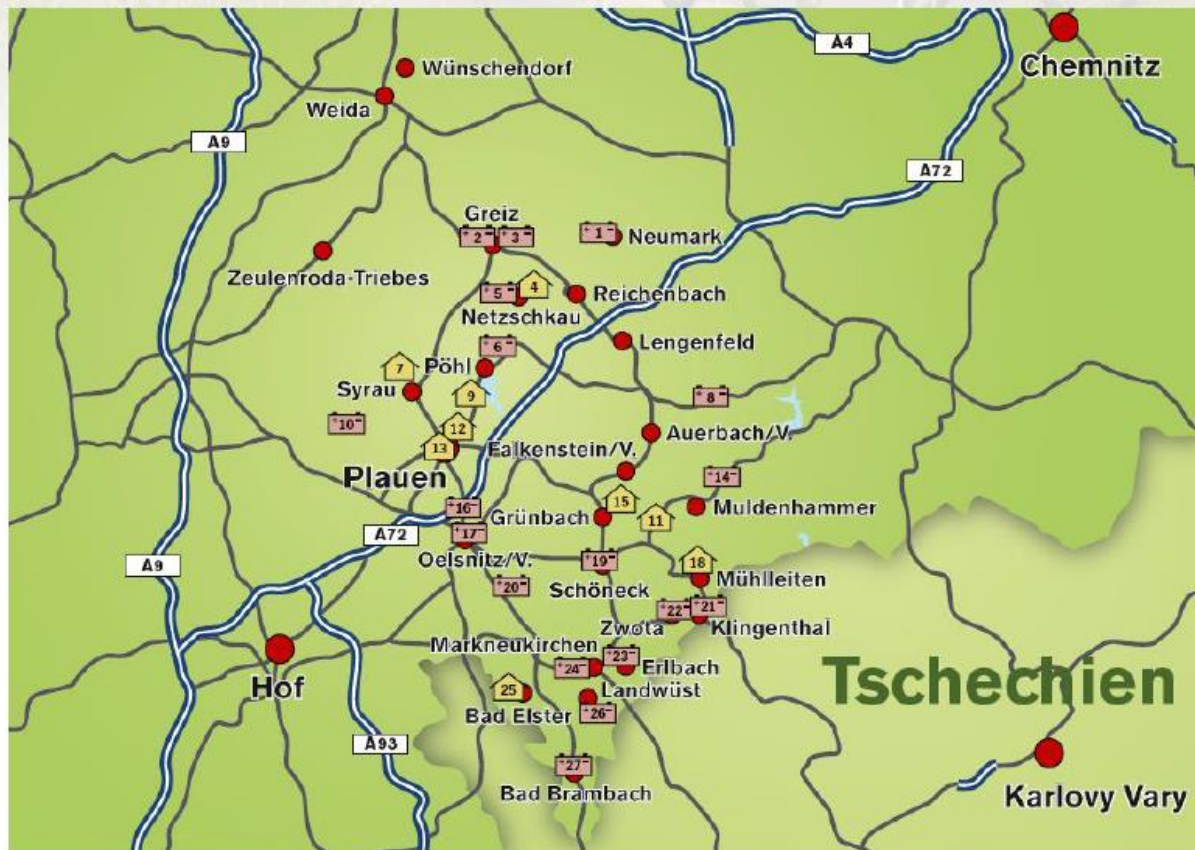


Probleme derzeit:

- Verschiedene Portale mit Anmeldung
- Kostenfrei/Bezahlung/Kartensysteme
- Ladesäulen im Aufbau
- „Werbeinvestition“ für Stadtwerke



Übersicht Saison 2014

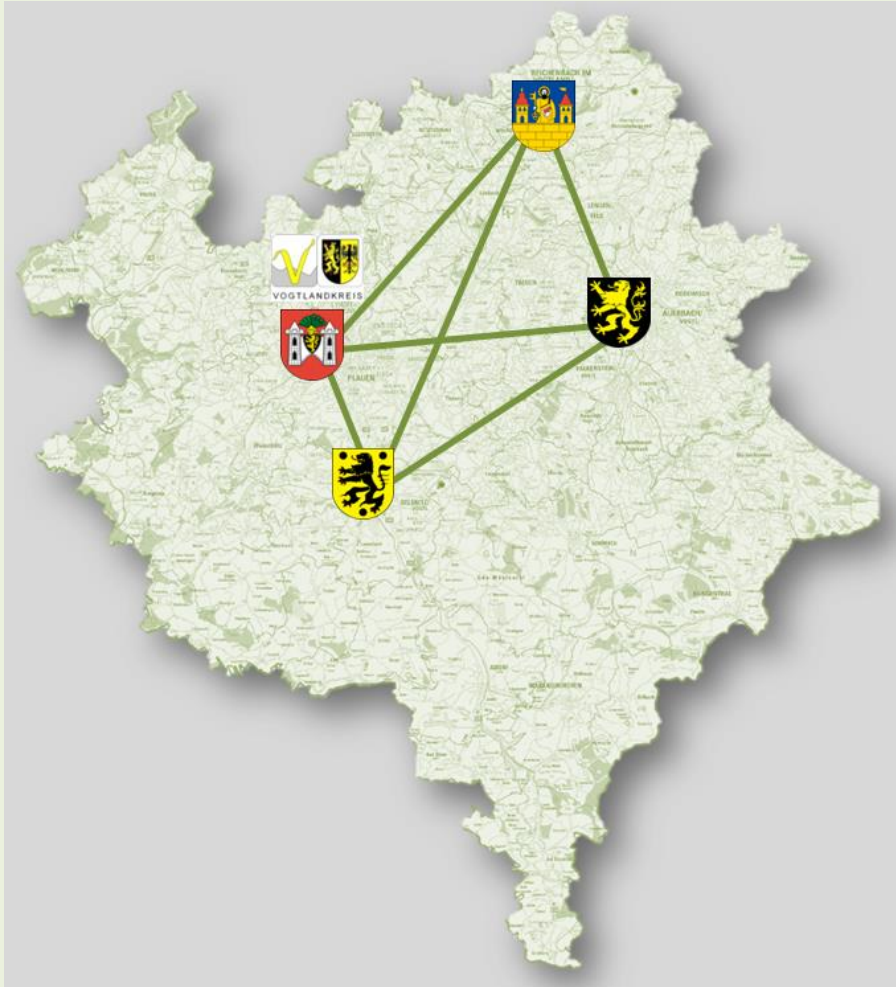


Saison 2014:

- 9 Verleihstationen
- 18 AWS
- 20 Räder



Modell-Carsharingssystem zur Nutzung von Elektrofahrzeugen im Vogtlandkreis



Auerbach

Vogtlandkreis

Reichenbach

Plauen

Oelsnitz

Vergleich Elektrofahrzeuge mit Benzfahrzeugen

	- Verbrauch - Bruttopreise	Smart electric drive Smart fortow		VW e-up! VW up!		Renault ZOE		Nissan Leaf	
		Leistung	Kosten (€)	Leistung	Kosten (€)	Leistung	Kosten (€)	Leistung	Kosten (€)
Strom	Stromkosten / kWh		0,22 €		0,22 €		0,22 €		0,22 €
	Batterie Leistung (kWh)	17,6		18,7		22,0		24,0	
	mögl. Reichweite (km)	135		160		151		160	
	Verbrauch / 100 km (kWh)	13,0	2,86 €	11,7	2,57 €	14,6	3,21 €	15,0	3,30 €
Benzin	Benzinkosten/l		1,50 €		1,50 €				
	Tank (l)	33,0		35,0					
	mögl. Reichweite (km)	635		673					
	Verbrauch / 100 km (l)	5,2		5,2					
	Verbrauch / 100 km (kWh)	46,8	10,30 €	46,8	10,30 €				
Strom	Kosten 1 Monat		22,88 €		20,56 €		25,68 €		26,40 €
	Kosten 3 Monate		68,64 €		61,68 €		77,04 €		79,20 €
	Kosten 12 Monate		274,56 €		246,72 €		308,16 €		316,80 €
	Kosten 36 Monate		823,68 €		740,16 €		924,48 €		950,40 €
Benzin	Kosten 1 Monat		82,40 €		82,40 €				
	Kosten 3 Monate		247,20 €		247,20 €				
	Kosten 12 Monate		988,80 €		988,80 €				
	Kosten 36 Monate		2.966,40 €		2.966,40 €				
	Einsparung gegenüber Benziner		-72%		-75%				

Auswertung Fahrverkehr Umweltverwaltung

	Mazda V-LR 2023	Yaris V-LR 2013	Berlingo V-LR 2026	Subaru V-LR 2011	Corsa V-2046	Astra Kombi V-LR 2014	Polo silber V-LR 2042	Baukontrolle V-LR 2020	Skoda grün V-LR 2012	Polo blau V-LR 2009
	Feb. - Mai	Feb. - Mai	Feb. - Mai	Feb. - Mai	Feb. - Mai	Feb. - Mai	Feb. - Mai	Feb. - Mai	Feb. - Mai	Feb. - Mai
Kilometer	4049	7662	6791	4117	2382	3762	3056	2898	4278	1284

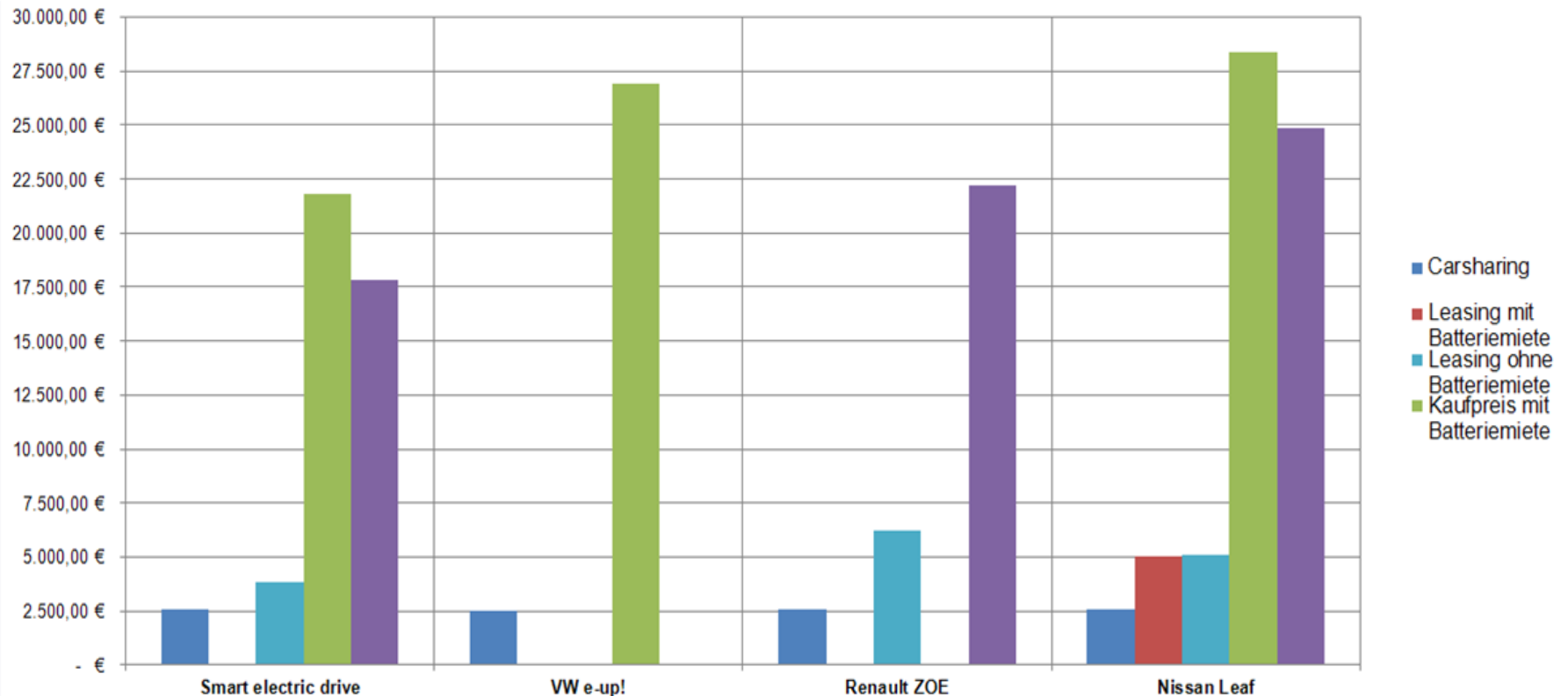
0 - 10 km	4%	5%	4%	5%	10%	6%	7%	3%	15%	9%
10 - 20 km	4%	8%	3%	5%	7%	2%	16%	8%	13%	
20 - 40 km	4%	12%	13%	21%	13%	11%	16%	3%	17%	18%
40 - 60 km	19%	10%	22%	11%	13%	36%	20%	19%		
60 - 80 km	33%	15%	21%	23%	13%	26%	16%	36%		
80 - 100 km	13%	12%	4%	21%	23%	2%	9%	19%		
100 - 110 km	11%	4%	3%		3%		2%	10%		
110 - 120 km	6%	4%	4%	3%	7%		2%	3%		
120 - 140 km	4%	5%	3%	5%	3%	4%	2%	3%		
140 - 160 km	4%	8%	3%	5%			2%	3%		
160 - 180 km			3%	2%		6%				
180 - 200 km			3%				4%	3%		
> 200 km		15%	12%		7%	6%	4%			

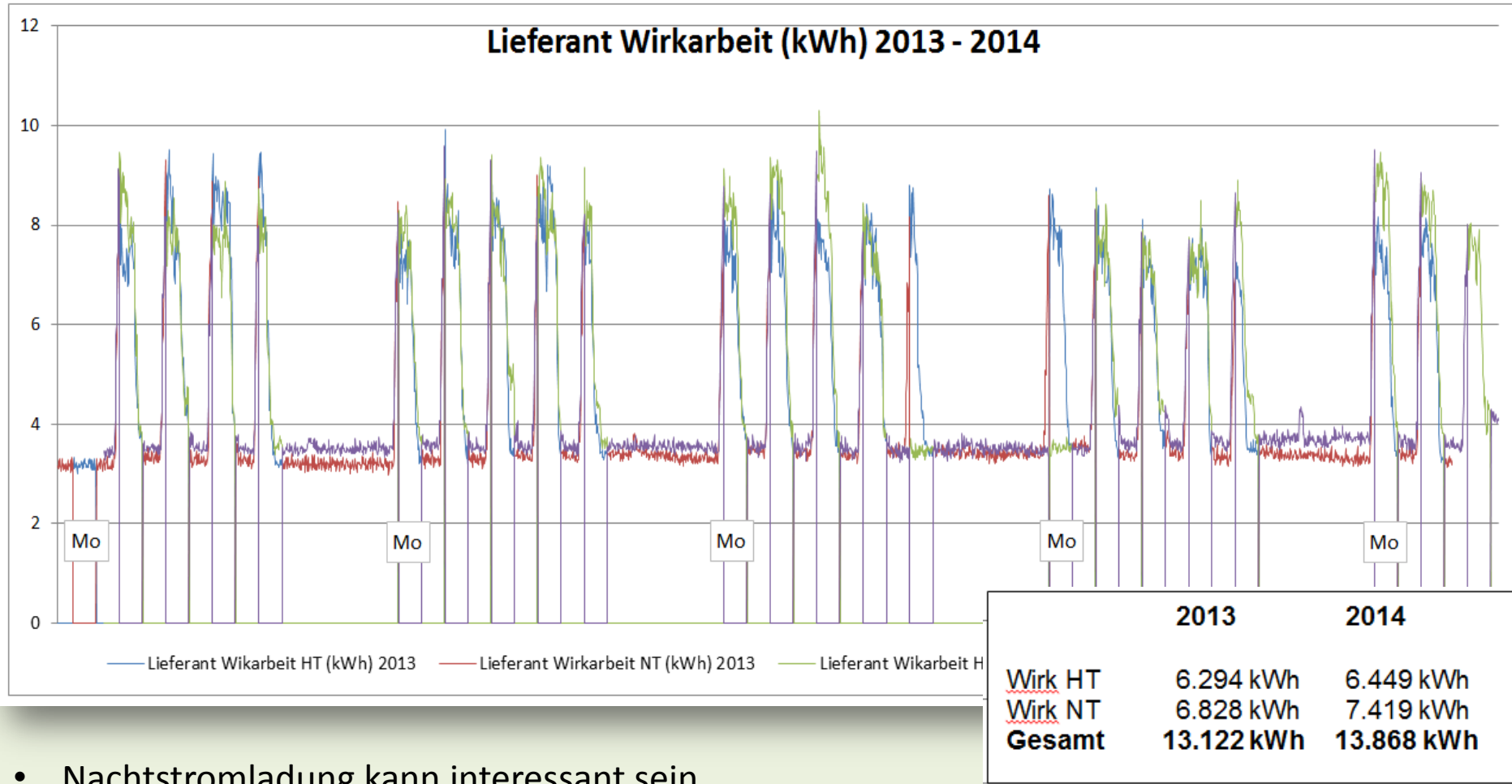
Fahrten	54	73	67	62	30	47	45	3
---------	----	----	----	----	----	----	----	---

Gesamt		
0 - 10 km	6%	76%
10 - 20 km	7%	
20 - 40 km	13%	
40 - 60 km	18%	
60 - 80 km	20%	
80 - 100 km	12%	17%
100 - 110 km	3%	
110 - 120 km	4%	
120 - 140 km	4%	
140 - 160 km	4%	
160 - 180 km	1%	7%
180 - 200 km	1%	
> 200 km	7%	
Kilometer	40279	100%
Fahrten	481	

12 Monate

	Smart electric drive	VW e-up!	Renault ZOE	Nissan Leaf
Carsharing	2.554,56 €	2.526,72 €	2.588,16 €	2.596,80 €
Leasing mit Batteriemiete	- €	- €	- €	5.003,21 €
Leasing ohne Batteriemiete	3.864,15 €	- €	6.246,53 €	5.079,47 €
Kaufpreis mit Batteriemiete	21.795,81 €	26.900,00 €	- €	28.385,60 €
Kaufpreis ohne Batteriemiete	17.805,81 €	- €	22.228,05 €	24.876,85 €





- Nachtstromladung kann interessant sein
- Auswirkungen auf Stromverbrauch bei einem Fahrzeug eher nicht festzustellen
- Ladungen über bilanziellen Grünstrom oder PV Anlage
- Auslegung der elektrischen Anlage beachten (Runterregelung bei Belastung verlängert Ladezeit der Batterie)

Ergebnisse

- Auerbacher Autofrühling 2014
- Testlauf Carsharingsystem positiv
- Ausbau Carsharingmodell über weitere Interessenten (Wirtschaft/Privat/Vereine) möglich
- es ist eine bis zu 70% Betriebskosteneinsparung über Carsharing möglich
- Zusammenarbeit mit Anbietern/ und Energieversorgern

07.02.2014, Bayern-Sachsen

Kostenlose Mobilitätsanalyse



Die Mobilitäts-App „eM Analyse“ zur Analyse von Mobilitätsverhalten steht jetzt auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Auf Basis von GPS Daten zeigt die App, welches aktuell am Markt erhältliche Elektrofahrzeug den individuellen Mobilitätsbedürfnissen genügt.

Die App wird im Rahmen des Förderprogrammes der Bundesregierung „Schaufenster Elektromobilität“ im Schaufenster Bayern-Sachsen für die Projektarbeit eingesetzt und steht auch für Privatpersonen bis Ende 2015 in den App-Stores von [Apple](#) und [Google-Play](#) unter eM Analyse kostenlos zum Download bereit.

Elektrofahrzeuge sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die steigenden Zulassungszahlen belegen das zunehmende Interesse der Verkehrsteilnehmer an dieser nachhaltigen Mobilitätsform. Auch aktuelle Untersuchungen bescheinigen der Elektromobilität höchste Alltagstauglichkeit. Dennoch stellt die Angst vor dem Liegenbleiben bzw. leer gefahrenen Akku nach wie vor ein wesentliches Hemmnis für die breite Markteinführung von Elektrofahrzeugen dar.

Im Rahmen des Förderprogrammes Schaufensters Bayern-Sachsen wird daher eine Smartphone-App eingesetzt, um das individuelle Mobilitätsverhalten zu analysieren. Auf Basis von GPS Daten erstellt die App statistische Auswertungen über gefahrene Strecke, Energieverbrauch oder Durchschnittsgeschwindigkeit. Diese Mobilitätsdaten werden mit der Leistungsfähigkeit heutiger Elektrofahrzeuge verglichen. Als Referenz stehen dabei aktuelle Modelle wie BMW i3, Ford Fokus, Mitsubishi i-MiEV oder Nissan Leaf zur Verfügung. Die App liefert dem Nutzer Hinweise darüber, ob die täglichen Fahrstrecken auch mit einem leisen und umweltgerechten e-Fahrzeug bewältigt werden könnten.

Suchbegriff

Kontakt

Kontaktieren Sie uns.

[Ansprechpartner](#)

Schnellladen entlang der A9

Schaufenster Bayern-Sachsen



News

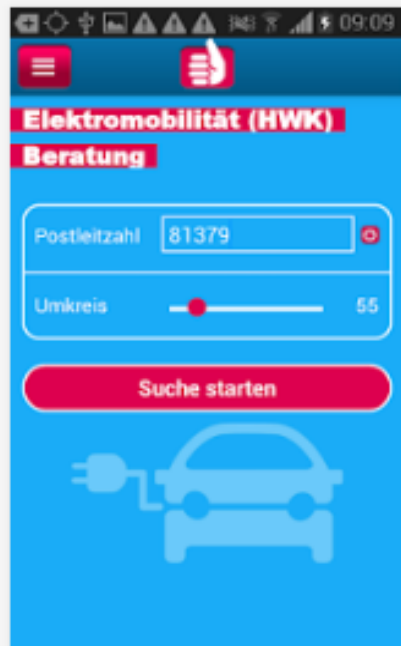
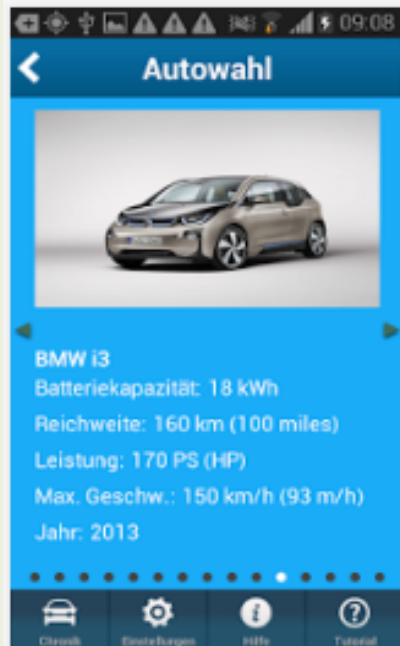
31.03.2014, Ingolstadt

Neues Zertifikat
„Fahrzeugtechnik für
Elektrotechnikingenieure“ an der
Technischen Hochschule
Ingolstadt

27.03.2014, Frankfurt am Main

Gastvortrag des bayerisch-
sächsischen Schaufensters bei
der Sitzung des Technischen

App eM Analyse



Landhotel macht Gäste der Region mit Elektroautos mobil

Eine pfiffige Idee für ein „Sauberes Erzgebirge“ bringen die Besitzer des Landhotels Rittersgrün ins Rollen. Sie setzen dabei auf neugierige Urlauber.

VON BEATE KINDT-MATUSCHEK

ITTERSGRÜN – Sie sehen klein und lustig aus und ziehen auf alle Fälle die Blicke auf sich. Die Rede ist von den zwei kleinen Elektroautos, die ab sofort vorm Landhotel in Rittersgrün stehen und nur darauf warten, von den Gästen der Region ins Rollen gebracht zu werden.

„Gedacht sind die Elektroautos zunächst für die Gäste unseres Hotels, die während ihres Aufenthalts die Autos von uns kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen und im Gegenzug dazu ihre Benzin- und Dieselaautos stehen zu lassen. Aber auch Einheimische können gern mal probieren“, erklärt Katja Ballmann, die für das Marketing im Landhotel verantwortlich ist. Dabei setzt das Familienunternehmen seit vielen Jahren den Schwerpunkt auf eine umweltfreundliche Ausrichtung des Hauses: „Das beginnt in unserer hauseigenen Wäscherei, geht über ökologische Heizungssysteme bis hin zur ersten Stromtankstelle, die wir 2013 errichtet haben.“

Dieser folgen nun also die Autos, die genau diese Ladestation benötigen – oder auch eine ganz normale Steckdose. „Zum einen, ist es natürlich ein Service für unsere Gäste. Zum anderen setzen wir dabei auf



Carolin Klemm, Tochter des Hotelchefs Christian Neubert, übergibt den Autoschlüssel für einen der kleinen Elektroflitzer an Ireen Brunner (r.), die sich das Erzgebirge ansehen will. Ihr Urteil: „Saubere Sache!“

FOTO: OLAF WOLFRAM

die Neugier. Denn gerade im Urlaub hat man ja mal Zeit und Nerven, etwas Neues zu erkunden und auszuprobieren“, so die Marketingleiterin. Und genau damit schlage man drei

sechsen. Die Inhaberfamilie Neubert mit dem Autoservice Demmler aus Wilkau-Haßlau zusammen getan. „Wir stellen die Fahrzeuge zur Verfügung und garantieren Wartung und Ser-

geräuschlos rollen. Einen solchen Flitzer zu fahren, ist ungewohnt, aber macht wirklich Spaß.

„Spaß soll der Urlaub ja schließlich machen“, heißt das Rezept, auf das die Hotelmannschaft setzt. Das nächtliche Aufladen der Batterien inklusive. Mit bis zu 100 Kilometer pro Stunde können die Autos fahren, die Batterien reichen für Touren zwischen 130 und 160 Kilometer, je nach Anzahl der Mitfahrer und des fahrerischen Könnens. Denn: Bergab lädt die Batterie wieder auf.

Und während in diesem Jahr fast überall im Erzgebirge die E-Bikes von sich Reden machen, wird das Sommerthema in Rittersgrün mit Sicherheit auch von den E-Autos bestimmt sein.



Katja Ballmann
Marketingleiterin
des Landhotels

FOTO: OLAF WOLFRAM



Friedhelm
Bilsing
Projektleiter
Elektromobilität

FOTO: OLAF WOLFRAM

Fliegen mit einer Klappe: „Es schont die Umwelt, bringt Erlebnis und Erkenntnisse und zeigt ein Stück Zukunftsvision auf“, so die Idee.

Für das Projekt, das es so bislang im Erzgebirge noch nicht gibt, hat

vice“, sagt Friedhelm Bilsing, dessen Herz für die Elektromobile schlägt. „Es bedarf nur einer kurzen Umgewöhnung, aber dann rollt es“, sagt er. Think City, Mia oder Mia L heißen die kleinen Vehikel, die nahezu



Aktuelle Seite: Startseite

WILLKOMMEN...

AKTUELLES

ENERGIE IN ZAHLEN

BERATUNG | FÖRDERUNG

VERANSTALTUNGEN

KONZEPTE

BIO | SONNE | WIND

LANDKREIS | KOMMUNEN

DOWNLOADS

ÜBER UNS

WILLKOMMEN...

... auf der Klimaschutzseite des Vogtlandkreises!



Seit mehr als 10 Jahren engagiert sich der Vogtlandkreis gemeinsam mit unzähligen Partnern und Akteuren nachhaltig für Klimaschutz und Energieeffizienz und wurde 2012 mit dem **European Energy Award® (eea)** ausgezeichnet. Wesentlicher Meilenstein auf dem Weg zum eea ist das **Energiekonzept Vogtlandkreis**. In dessen Anwendung arbeitet der Vogtlandkreis ständig an neuen zukunftsgerichteten Energieprojekten, wie z.B. an einem **Holzlogistikmodell**. Auch holt er länder- und bundesweite Förderprojekte in die Region, wie gegenwärtig die **Aktion Stromspar-Check** für einkommensschwache Haushalte. Zu den jüngsten Werken gehören die **Steckbriefe** für **Elektroladestationen der Region** und der **Energiesteckbrief für Städte und Gemeinden im Vogtlandkreis**.

CLEVER RADELN PER E-BIKE!



Lust auf Berg & Tal im Vogtland?
Clever Radeln per E-Bike!